

senden Anforderungen, die sich aus der internationalen Zusammenarbeit und dem wachsenden Tourismus ergeben, zu entwickeln.

Zur Gewährleistung eines sicheren und flüssigen Verkehrs ist die Instandhaltung der Straßen und Brücken durch konzentrierten Einsatz und einheitliche Leitung der Reparaturkapazitäten wirksamer und effektiver zu gestalten.

Die Aufrechterhaltung des Befahrbarkeitszustandes erfordert die verstärkte Einführung neuer materialsparender Technologien auf der Grundlage der Nutzung einheimischer Rohstoffe und die Reduzierung der notwendigen Verkehrseinschränkungen bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten auf ein Minimum.

Die Kfz-Instandhaltungsleistungen für Personenkraftwagen und Motorräder der Bevölkerung sind überdurchschnittlich zu entwickeln und bis 1990 jährlich um 9,4 Prozent zu erhöhen.

Im *Post- und Fernmeldewesen* sind die Leistungen zur femmeldemäßigen und postalischen Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft durch umfassende Intensivierung auf 114 bis 116 Prozent zu erhöhen und qualitativ weiter zu verbessern.

Schwerpunkte bilden dabei die Einrichtung von mindestens 300000 Femsprechanschlüssen, darunter 100000 in der Hauptstadt der DDR, Berlin, die Verbesserung des Kundendienstes an den Postschaltern und die Sicherung kurzer Laufzeiten für alle Postsendungen sowie die Erweiterung der Empfangsmöglichkeiten für die Hör- und Fernseh-Rundfunkprogramme der DDR.

Als Beitrag zur Erhöhung der volkswirtschaftlichen Produktivität und Effektivität sind durch den weiteren Auf- und Ausbau des automatisierten Daten- und Fernschreibnetzes die Möglichkeiten für einen schnellen Informations- und Datenaustausch zwischen den Kombinat, Betrieben und staatlichen Einrichtungen zu erweitern sowie Voraussetzungen für das unmittelbare Zusammenwirken von EDV-Anlagen und Rechnernetzen zu schaffen.

Das Forschungs- und Entwicklungspotential sowie die Kapazitäten für die Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln des Post- und Fernmeldewesens sind vorrangig auf die Modernisierung und Rekonstruktion der vorhandenen technischen Anlagen und die Effektivitätssteigerung zu konzentrieren.

In Zusammenarbeit mit der Industrie ist die Leistungsfähigkeit der Femmeldenetze durch den Einsatz der Mikroelektronik, der Lichtwellenleitertechnik sowie elektronischer Vermittlungs- und Übertragungstechnik bei gleichzeitiger Verringerung des Kupfereinsatzes planmäßig zu erhöhen.

Es sind schrittweise die Voraussetzungen für die Errichtung eines integrierten digitalen Femmeldenetzes zu schaffen.